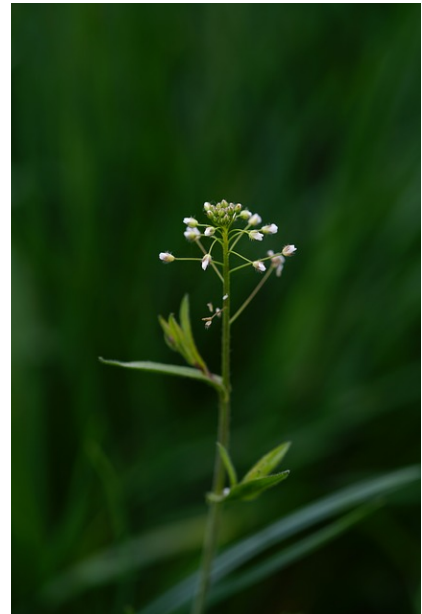


Hirtentäschel *Capsellae Bursa pastoris Bursae pastoris herba (M)*

 wildkraeuterwerkstatt.de/hirtentaeschel-capsellae-bursa-pastoris-bursae-pastoris-herba-m/

Das zierliche Kraut aus der Familie der Kreuzblütengewächse ist auf der ganzen Welt zu finden. Sobald der Schnee geschmolzen ist zeigt sich die löwenzahnähnliche, fein behaarte Blattrosette der Pflanze. Sie blüht von März bis in den November und bringt bis zu 60 000 Samen pro Jahr hervor. Die herzförmigen kleinen Samentaschen ähneln den ledernen Taschen, die die Hirten früher getragen haben, und haben der Pflanze ihren Namen gegeben. Die gleiche Bedeutung hat auch die lateinische Bezeichnung: „*Capsella bursa pastoris*: kleine Kapsel mit der Geldbörse des Hirten“.



Hirtentäschel

Inhaltsstoffe: Flavonoide, Phenylcarbonsäuren, biogene Amine (u.a. Acetylcholin, Tyramin). Wirkungen: Lokal hämostyptisch (blutstillend).

Indikationen: Bei oberflächlichen und bei blutenden Hautverletzungen, bei Nasen- und Zahnfleischbluten als lokales Hämostypticum.

Darreichungsformen: Zerkleinerte Droge für Tee-Aufguss (feucht-kalte Umschläge),

Tagesdosis: Für lokale Anwendung 3-5 g Droge auf 150 ml Aufguss.

Nebenwirkungen/Gegenanzeigen: Nicht bekannt.

Präparate: Styptysat Bürger Lösung.

Teezubereitung, äußerliche Anwendung: 1 EL (3 g Droge) mit 1 Tasse heißem Wasser übergießen und nach 10 Min. abgießen.

Kommission E: Nasenbluten (lokale innere Anwendung), oberflächliche, blutende Hautverletzungen (äußere Anwendung). Leichte Menorrhagie und Metrorrhagie (innere Anwendung).

Wildkräuterwerkstatt © 2021 Wildkräuterwerkstatt